



Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederschönenfeld

Nr. 02 / 2023

*Anschrift: Feldheim, Schulweg 1, 86694 Niederschönenfeld
Amtsstunden Feldheim, Schulweg 1: Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr
Amtsstunden Niederschönenfeld, Am Moosanger 9: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr
Telefon: 09090/2638, Telefax: 09090/701637, Email: info@niederschoenenfeld.de
Internet: www.niederschoenenfeld.de*

Alle Mitgliedsgemeinden der VGem Rain haben dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Nördlingen mindestens eine geeignete Person als Schöffe zur Wahl vorzuschlagen. Aus allen gemeindlichen Vorschlagslisten wird beim Gericht von einem Ausschuss die erforderliche Zahl von Schöffen ausgewählt. Die Amtszeit der zu wählenden Schöffen ist fünf Jahre. In die Vorschlagsliste sollten nur Personen aufgenommen werden, die seit mindestens einem Jahr in einer Gemeinde der VGem wohnen und die zu Beginn der Amtszeit (01. Januar 2024) zwischen 25 und 69 Jahre alt sind. Personen, die sich für das Ehrenamt des Schöffen interessieren, können sich für die Aufnahme in die gemeindliche Vorschlagsliste bis 17.03.2023 beim 1. Bürgermeister (Gemeindekanzlei) oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rain, 1. OG, Zimmer 13, Tel. 09090/5012-100, jeweils zu den Geschäftszeiten bewerben. Die Internetseiten <http://www.justiz.de/buerger-service/schoeffen> und www.schoeffen.de informieren ausführlich über das Schöffenamt. Die Vorschlagsliste für Jugendschöffen wird vom Jugendhilfeausschuss beim Kreisjugendamt Donau-Ries aufgestellt. Bewerbungen für das Amt des Jugendschöffen werden von der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft ebenfalls bis 17.03.2023 angenommen und an das Jugendamt weitergeleitet.



Leerstände und Baulücken im Ortskern Innerörtliche Potentiale in den Kommunen werden erfasst

Im Rahmen des Konversionsmanagements unterstützt der Landkreis Donau-Ries die Kommunen bei ihrer Innenentwicklung. Nach der erfolgreichen Arbeit der letzten acht Jahre befindet sich das Projekt nun in einer weiteren Projektphase. In den Ortskernen gibt es viele Potentiale, wobei Baulücken hieran den größten Anteil haben. Die Kommunen erfassen derzeit die innerörtlichen Leerstände, Brachen und Baulücken in einer Datenbank. Bei einem Austauschtreffen und Runden Tisch wurde zusammen mit den Kommunen intensiv am Fortschritt gearbeitet. Das Projekt „Zukunftsland Donau-Ries“ im Landkreis Donau-Ries befindet sich in der aktiven Umsetzungsphase. Dabei werden die teilnehmenden Kommunen intensiv bei der Reaktivierung und Umnutzung ihrer innerörtlichen Baulücken und Leerstände unterstützt. Landrat Stefan Rößle dazu: „Was wir hier haben ist einzigartig in Bayern. Dass sich alle unsere 44 Kommunen beteiligen zeigt, wie wichtig Flächensparen heute ist. Mit unserem interkommunalen Netzwerk Flächensparen können wir die Kommunen dabei unterstützen eine Veränderung, hin zu belebteren Ortskernen und weniger versiegelten Flächen im Außenbereich, zu bewirken. Ich freue mich sehr, dass wir im Projekt einen Schritt weiterkommen und die Potentiale nun kartieren“. Unterstützt werden die Kommunen dabei zusätzlich vom Büro Baader Konzept.

Fläche als nicht vermehrbare Gut

Die Kommunen werden mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket des Landkreises für ein professionelles Flächenmanagement unterstützt. Die letzten Zahlen bestätigen das große Potential im Landkreis. In der Hälfte der Landkreiskommunen stehen rund 2500 theoretische Innenentwicklungsflächen mit 356 Hektar zur Verfügung, berichtet Barbara Wunder. Nun werden neue Zahlen erhoben, die den gesamten Landkreis mit allen 44 Kommunen abbilden. „Ich bin sehr gespannt wie das Ergebnis dann ausstehen wird“ sagt Barbara Wunder und ergänzt: „Für mich ist Fläche ein nicht vermehrbare und sehr wertvolles Gut. Wir brauchen die unversiegelten Böden für Biodiversität, Ernährungssicherheit, Landwirtschaft, Freizeit und Erholung, Klimaschutz, Versickerung und Wassersensibilität, zum Schutz vor Hochwasser und zur CO₂-Reduktion. Wir erhalten damit unsere Kulturlandschaft und stärken unsere Widerstandsfähigkeit – insbesondere bei der Produktion von regionalen Produkten – in Zeiten globaler Krisen“.

„AWV räumt auf“ wird 20 Jahre alt! – Flursäuberung vom 20.03. – 01.04.23



resse und Ansprechpartner angeben. Abstimmung mit Gemeinden und Städten: Die Sammelgebiete sollen die Vereine und Schulklassen mit ihren jeweiligen Gemeinden abstimmen. Bitte unterstützen Sie die Gruppe bei Fragen bezüglich der Gebiete. Dieses Jubiläum würden wir gerne wieder mit möglichst vielen teilnehmenden Gruppen feiern und laden herzlich zu unserer Flursäuberungsaktion vom 20.03 bis 01.04.2023 ein! Anmeldung und Verlosung: Die Anmeldung ist schon seit dem 01.01.2023 über das Kontaktformular auf der Website unter www.awv-nordschwaben.de oder telefonisch (0906/7803-0) möglich. Zur Feier werden unter allen teilnehmenden Gruppen 20 Mal je 500 Euro verlost. Ausrüstung: Bei Bedarf versenden wir wieder Warnwesten. Seit letztem Jahr gibt es auch Greifzangen (pro Verein einmalig). Außerdem stellt der AWV auf Anfrage einen kostenlosen Restmüllsack für ein vereinsinternes Fest zur Verfügung. Brotzeit für alle freiwilligen Helfer: Der AWV übernimmt die Kosten für eine Brotzeit für alle freiwilligen Helfer. Dazu bitte die Quittungsbelege gesammelt und Original beim AWV einreichen. Bitte Kontoverbindung sowie den genauen Vereinsnamen mit Adresse und Ansprechpartner angeben. Kostenlose Annahme am Recyclinghof: Bei der Aktion eingesammelte Abfälle bzw. Wertstoffe werden kostenlos am nächstgelegenen Recyclinghof angenommen. Die Annahme ist nur zu den regulären Öffnungszeiten möglich!

Spende Blut, rette Leben

Der nächste Blutspende-Termin findet am **Mittwoch, den 28.03.2023 von 16 bis 20 Uhr**, in der Johannes-Bayer-Grundschule, Preußenallee 30, 86641 Rain, statt. Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig (www.blutspendedienst.com/rainamlech). Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Landratsamt sucht händeringend Unterkünfte für Asylsuchende

Aufgrund der steigenden Asylzahlen spitzt sich die Unterbringungssituation Geflüchteter im Landkreis Donau-Ries weiter zu. Weil Bayern im Vergleich mit anderen Bundesländern aktuell etwa 7.000 ukrainische Schutzsuchende zu wenig aufgenommen hat, gilt momentan zudem eine Verpflichtung des Regierungsbezirks Schwaben, alle neu ankommenden ukrainischen Kriegsflüchtlinge aus anderen Bundesländern aufzunehmen. Allein in Schwaben handelt es sich dabei um rund 2.500 Personen, die noch zusätzlich aufgenommen, bzw. verteilt werden müssen. Im Landkreis Donau-Ries werden in den nächsten Tagen etwa 180 weitere Menschen aus der Ukraine erwartet. **Auch Hallen und Freiflächen werden gesucht.** Um den staatlichen Vorgaben zu entsprechen und ausreichende Kapazitäten für Asylsuchende vorzuhalten, sucht das Landratsamt Donau-Ries deshalb neben der bisher bereits gewohnten Anmietung von Wohnraum auch alternative Lösungen. Zur Unterbringung von Flüchtlingen kommen auch geeignete Freiflächen in Frage, um Traglufthallen oder mobile Wohnsysteme (z. B. Containerlösungen) zu errichten. Auch Hallen, die über eine ausreichende Zahl an Sanitäreinrichtungen verfügen, können grundsätzlich angemietet werden. Freie Flächen müssen über Wasser- und Abwasseranschlüsse und einen Stromanschluss verfügen. Ein Gasanschluss wäre vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich. Sollten Sie Interesse an einer Vermietung haben, können Sie mit dem Ausländeramt des Landratsamtes Donau-Ries in Kontakt treten. **Kontakt:** Landratsamt Donau-Ries Ausländeramt 0906 74-567 oder -6053 auslaenderamt@lra-donau-ries.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen mit Staatlichen Landwirtschaftsschulen

Netzwerk Junge Eltern/Familien, Ernährung und Bewegung

Programmreihen „Kinderleicht und lecker“ und „Gesund und fit durch die Schwangerschaft“

Unsere überwiegend gebühren- und kostenfreien Kursangebote helfen Schwangeren, Mamas, Papas, Omas, Opas, Pflege- und Tageseltern sowie Fachkräften in Erziehungs- und Kinderpflegeberufen in den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den eigenen Alltag und in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Vorträgen, in Theorie-Praxis-Kursen oder in Workshops können alle

Teilnehmenden Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Holen auch Sie sich Tipps und Anregungen und so manche Antwort auf Ihre Fragen! Weitere Informationen zu unseren Präsenz- und Online-Kursen unter www.aelf-nw.bayern.de

Beratung zu allen Energie-Fragen

Telefonische Energieberatung

Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren Energieberater, wie Bürger/innen ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitieren Geldbeutel und Umwelt. Bei der kostenlosen halbstündigen Energie-Beratung erhalten die Kunden im Einzelgespräch wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben gerne Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtigem Heizen und Lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind vielen Menschen aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämm-Maßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern. Pro Monat gibt es zwei telefonische Beratungstermine: Jeden ersten und dritten Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Pro Nachmittag stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung. Beratungstermine erfahren Sie unter der Tel. 0906/74-6068 (Landkreis Donau-Ries, Kreisentwicklung) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung Nordschwaben).



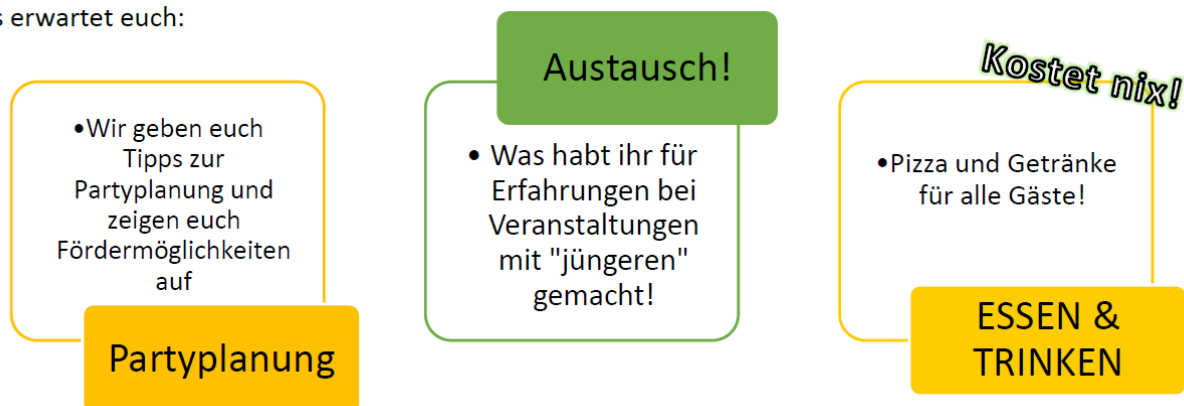
Ferienabenteuer in Sicht

Egal, ob dein Herz für Kultur schlägt, du das Zelten in der freien Natur liebst, deine Klamotten selber nähen möchtest oder ob du schon immer einmal Bürgermeister:in einer Stadt sein wolltest. Wir haben für alle Altersstufen und Interessen etwas im Ferienprogramm 2023 dabei. Auf unserem neuen Ferienportal findest du genauere Informationen zu allen Freizeitangeboten. Anmeldungen ab sofort möglich unter www.kjr-donau-ries.de/ferienprogramm/. Nähere Auskünfte zur Anmeldung gibt es auch direkt in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth oder telefonisch unter 0906 21780.

Einladung zum „Jugendtreff-Treffen“

Der KJR Donau-Ries und die kommunale Jugendarbeit laden euch zum Jugendtreff-Treffen ein. Alle Ehrenamtlichen, die sich in selbstverwalteten Jugendtreffs engagieren, dürfen an diesem Treffen teilnehmen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15.03.2023 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr im JuZe Asbach-Bäumenheim, Bahnhofstraße 54, statt.

¹ Das erwartet euch:



Damit genug zum Essen (Pizza) da ist, bitten wir Euch um eine Rückmeldung bis zum 08. März 2023. Schickt dazu einfach eine kurze Mail an jugendarbeit@lra-donau-ries.de und teilt mit, mit wie vielen Personen ihr aus eurem Treff kommt. Wer Vorab bereits Fragen oder Wünsche hat, darf diese gerne bei der Anmeldung benennen.

| Veranstaltungskalender der Gemeinde | | | Stand: 20.02.2023 |
|-------------------------------------|----------------------------------|--|---------------------|
| Datum | Veranstaltung | Veranstalter | Ort/Lokal |
| 25.02.2023 | Jahresversammlung | Soldaten- und Kameradschaftsverein Niederschönenfeld | Bürgerhaus |
| 18.03.2023 | Generalversammlung | FFW Feldheim | Gasthof Lindermeir |
| 26.03.2023 | Mitgliederversammlung | Deutsch-Französischer Freundeskreis | Gasthaus Lindermeir |
| 22.07.2023 | Gemeindepokal / Sommernachtsfest | Sportverein Feldheim | Sportheim |
| 23.-28.08.2023 | Besuch aus Plestin | Deutsch-Französischer Freundeskreis | Gemeinde |
| 14.10.2023 | Weinfest | Sportverein Feldheim | Sportheim |

Zum Ausmalen!



Frohe
Ostern